

04. Juni 2018

CheckMate -214: Nivolumab + Low-Dose Ipilimumab erhält bei Intermediate- und Poor-Risk-Patienten mit fortgeschrittenem RCC die Lebensqualität

In der Phase-III-Studie CheckMate -214 zeigten sich im 2-Jahres-Follow-up mit der Therapie Nivolumab + Low-Dose (1 mg/kg) Ipilimumab im Vergleich zu Sunitinib statistisch signifikante Unterschiede hinsichtlich des "patient-reported outcome" (PRO). Patienten in der Kombinationsgruppe gaben signifikante Verbesserungen ihrer krankheitsbezogenen Symptome und ihrer krebsbezogenen Lebensqualität an.

Diese Verbesserungen traten früh auf und blieben weitgehend erhalten auch unter der Erhaltungstherapie mit Nivolumab.

Die Patienten gaben weniger Krebs Symptome an, gemessen mit dem "NCCN Functional Assessment of Cancer Therapy-Kidney Symptom Index" (FKSI-19). "Time to deterioration" (TTD), also die Zeit bis zur Verschlechterung, wurde im FKSI-19 Gesamtscore mit Nivolumab + low-dose Yervoy ebenfalls verlängert (vs. Sunitinib; HR=0,54; 95%-KI: 0,46-0,63; $p < 0,0001$).

übers. v. ab

Quelle: ASCO 2018, Abstract 3073